

MASS UND MITTE

Glück

Philosophische Matinee im Internet
Sonntag, den 21. März 2021, 10:00 – 12:00 Uhr

Zoom-Meeting beitreten:

<https://us02web.zoom.us/j/81481144334?pwd=akRaZW5WNIRrYUprVFZ5TIRqQT09>

Meeting-ID: 814 8114 4334

Kenncode: 533162

„Glück“ ist ein großes Wort, über das schon so viel geschrieben und philosophiert worden ist, dass wir uns gar nicht mehr trauen, darüber zu sprechen oder bestimmen zu wollen, was es denn sei. Es ist erstaunlich, dass wir diese Diskussion in der Antike in West und Ost gar nicht finden. Wie selbstverständlich gingen sie davon aus, dass jeder eine zutreffende Vorstellung von Glück habe. So konzentrierte sich ihr Denken darauf, herauszufinden und aufzuzeigen, wie wir glücklich werden.

Die Weisen sind die Meister allen Glücks und die Herren der Götter und Geister.

Konfuzius

„... die Weisheit ist Glück, denn sie lehrt uns in jeder Lage das Richtige zu treffen.“

Sokrates

„Doch wer an seinem Selbst sich freut,
An seinem eignen Selbst vergnügt,
Für den bleibt hier nichts mehr zu tun,
Weil ihm sein eignes Selbst genügt.

Nicht kümmert solchen Weisen noch,
Was da getan, was nicht getan;
Vom Einfluss aller andern frei,
Verfolgt er seines Lebens Plan.

Drum handle ruhig; weise nicht
Die auferlegte Tat zurück;
Wer handelt ohne Leidenschaft,
Der Mensch erreicht das höchste Glück.“

Bhagavadgita, indisches philosophisches Lehrgedicht entstanden zw. 5. u. 2. Jh. v. Chr.

„... Wer sein Herz selbst erkennt, den kennt das Glück. Wer sanft mit gutem Charakter ist, schafft sich selbst sein Glück.

Altes Ägypten

„Was die Befreiung von jenem ewigen Wandel und Vergehen bedeutet, das jenseits noch liegt des erwägenden Denkens, das Ewige, das Ungeborene und nicht Entstandene, die leidfreie und fehlerlose Stätte, das Vergehen der schlechten Daseinsfaktoren, das Zurruhekommen der Triebkräfte, das ist das Glück.“

MASS UND MITTE

Buddha

Es gibt eine Musik ohne Töne; das ist das Glück.

Konfuzius

. Das ist zu viel für mich, dass meine Seele mit mir nicht übereinstimmt. ... Wenn meine Seele auf mich, den Sündelosen, hört, und wenn mein Herz mit mir einig ist, so wird sie selig sein.“

Altes Ägypten

"Die Erfahrung lehrt doch täglich, dass Geld und Macht nicht immer glücklich machen, ja unter Umständen Schaden bringen, und dass sie ihren Wert erst durch den Gebrauch erhalten, den der Mensch von ihnen macht. Nicht auf die Außendinge kann es also ankommen, sondern nur auf die innere Haltung, die man ihnen gegenüber einnimmt. Von ihr hängt es ab, ob der Mensch ein gutes Leben führen kann und die Glückseligkeit erreicht, die sein Ziel ist. Denn sie beruht auf dem dauernden Wohlgefühl, das aus der inneren Harmonie und der ungestörten Zufriedenheit entspringt."

Platon

„Keiner ist ganz und in allem ein Glücklicher, aber der Edle (Weise) Trägt, wenn ihn Kummer umfängt, ohn' es zu zeigen jedoch.“

Theognis, ca. 6. Jh. v. Chr., griechischer Dichter

„Die Alten hielten bei der Ausübung der Regierung die Liebe zu den Menschen für das Wichtigste. Wer die Menschen nicht lieben kann, ist nicht im Besitz seiner Persönlichkeit. Wer seine eigene Persönlichkeit nicht besitzt, der kann sich nicht an seinem Platz wohl fühlen. Wer sich nicht an seinem Platz wohl fühlen kann, der kann sich nicht des Himmels freuen; wer sich nicht des Himmels freuen kann, der kann seine Persönlichkeit nicht vollenden.“

Buch der Riten, Sitten und Gebräuche, klass. chin. Text, von Konfuzius redigiert (?)

„Dass wir gerade in menschlicher Gestalt geformt sind, ist Grund zur Freude; dass aber diese menschliche Gestalt tausend Wandlungen durchmacht, ohne jemals ans Ende zu kommen, das ist unermessliche Seligkeit.“

Zhuangzi, ca. 365-290 v. Chr., Daoist und einer der bedeutendsten chinesischen Philosophen

Nur ein allmählich sich entwickelndes Glück ist dauerhaft bis ans Ende.

Seneca

Denn uns Menschen hat die Natur die irdische Unsterblichkeit versagt und auch wenn sie einem verliehen würde, würde ihn das nicht glücklich machen, wie der große Haufe wähnt, denn für das Unbeseelte gibt es kein Übel oder Gut, das der Rede wert wäre.

Platon
